

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Fakultätsspezifische Austauschprogramme</b>	<b>2</b>
2.1	Argentinien . . . . .	3
2.2	China . . . . .	4
2.3	Frankreich . . . . .	6
2.4	Südkorea . . . . .	9
2.5	USA . . . . .	10
<b>3</b>	<b>Austauschprogramme weltweit</b>	<b>12</b>
3.1	Besondere Partnerschaften . . . . .	12
3.2	Baden-Württemberg-Programme und Direktkooperationen . . .	13
<b>4</b>	<b>Weitere Fördermöglichkeiten/Stipendien weltweit</b>	<b>14</b>
4.1	DAAD - Jahresstipendien . . . . .	14
4.2	PROMOS . . . . .	15
4.3	Landesstiftung Baden-Württemberg . . . . .	15
4.4	Auslands-BAFÖG . . . . .	16
4.5	Fulbright . . . . .	16
4.6	Stipendien – Stiftungen allgemein . . . . .	16
<b>5</b>	<b>Austausch innerhalb Europas – ERASMUS+</b>	<b>16</b>
5.1	ERASMUS+ Partner der KIT-Fakultät Maschinenbau . . . . .	18
5.2	Bewerbung für einen ERASMUS+ Platz . . . . .	24
<b>6</b>	<b>Praktika im Ausland</b>	<b>26</b>
6.1	Praktikumssuche . . . . .	27
6.2	Praktikumsfinanzierung . . . . .	28
<b>7</b>	<b>Abschlussarbeiten</b>	<b>30</b>
<b>8</b>	<b>Anerkennung von Studienleistungen</b>	<b>31</b>
8.1	Anerkennungsprozess . . . . .	31
<b>9</b>	<b>Information und Beratung</b>	<b>33</b>

## 1 Einführung

Vor dem Hintergrund der fortschreitenden Globalisierung von Industrie und Wirtschaft gewinnt Internationalität in der Ausbildung heute immer mehr an Bedeutung. Davon sind insbesondere auch die Ingenieurwissenschaften betroffen. Erfreulicherweise wollen viele Studierende der KIT-Fakultät für Maschinenbau die Möglichkeit „über den Tellerrand hinauszuschauen“ nutzen und im Rahmen ihres Studiums internationale Kompetenzen erwerben. Sie können dabei auf schon lang etablierte und gut funktionierende Kooperationen und organisierte Austauschprogramme der KIT-Fakultät für Maschinenbau zurückgreifen oder eigenständig als Free Mover ihr Auslandsstudium gestalten. Diese Broschüre vermittelt Studierenden der KIT-Fakultät für Maschinenbau einen ersten Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten eines studienbezogenen Auslandsaufenthaltes. Umfangreichere Informationen und persönliche Beratung sind in der fakultätseigenen Servicestelle **ISIM – International Studieren Im Maschinenbau**, Geb. 10.23, R.706 zu erhalten. Darüber hinaus lohnt sich ein Blick auf die Homepage des ISIM: [www.mach.kit.edu/isim](http://www.mach.kit.edu/isim), sowie die Seiten des International Students Office IStO: <http://www.intl.kit.edu/ostudent/3613.php>.

## 2 Fakultätsspezifische Austauschprogramme

Unter fakultätsspezifischen Austauschprogrammen sind die Programme aufgeführt, die ausschließlich in der KIT-Fakultät für Maschinenbau angeboten und speziell auf Studierende des Maschinenbaus zugeschnitten sind. Dabei ist in enger Absprache mit den Partnern ein klarer Rahmen bzgl. Zeitpunkt, Dauer und Zielsetzung der Aufenthalte vorgegeben. Auch die Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen ist in der Regel bereits im Voraus geregelt. Darüber hinaus sind bei den fakultätsspezifischen Austauschprogrammen auch Finanzierungshilfen eingeschlossen - so z.B. der Erlass von Studiengebühren oder Mobilitätsbeihilfen zur Finanzierung von Reise- und/oder Lebenshaltungskosten. Details hierüber sind bei den für das jeweilige Programm zuständigen Betreuern zu erfragen.

## 2.1 Argentinien

Partnerhochschule	<b>Instituto Tecnológico de Buenos Aires (ITBA), Buenos Aires</b>
seit	2015
Ziel	Auslandsstudium an einer der führenden südamerikanischen Ingenieur-Hochschulen. Doppelabschluss (Dual-Master) möglich.
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studium in zwei verschiedenen Ausbildungssystemen</li> <li>• Erweiterung der fachlichen Kenntnisse</li> <li>• Verbesserung der spanischen Sprachkenntnisse insb. der wissenschaftlichen und technischen Fachsprache</li> <li>• Entwicklung interkultureller Kompetenzen</li> </ul>
Zielgruppe	Studierende mit <b>energietechnischem Profil</b> im Masterstudiengang Maschinenbau, ggfs. auch in anderen energie-technisch orientierten Masterstudiengängen
Austauschplätze	Je 4 - 6 deutsche bzw. argentinische Studierende pro Jahr
Zeitpunkt und Dauer	Jeweils im Sommersemester für ein Semester (ggf. ein zusätzliches Semester für Masterarbeit bei ITBA)
Bewerbung	Schriftliche Bewerbung (Mail) bis Ende Juli an <b>Prof. M. Gabi</b> (gabi@kit.edu, Betreff: Argentinien). Auswahlgespräch bei Prof. M. Gabi
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Studienleistungen</li> <li>• Spanische Sprachkenntnisse</li> <li>• Teilnahme am vorbereitenden Sprachkurs</li> </ul>
Förderung	Studiengebührenerlass, Stipendium des Dt.-Arg. Hochschulzentrums (DAHZ/DAAD), Reisekostenpauschale: 1500€ Aufenthaltskosten: äquiv. ca. 800US\$/Monat für 6 Monate, ggf. Verlängerung für in Argentinien angefertigte Masterarbeit
Anerkennung	Die Anerkennung der Leistungen erfolgt in Absprache mit dem Programmbeauftragten und dem Prüfungsausschuss. Die Umrechnung der Noten ist möglich.
Industriepraktikum	Individuell möglich
Forschungsaktivitäten	Im Rahmen von Abschlussarbeiten
Betreuung	Programmbeauftragter: <b>Prof. Dr.-Ing. M. Gabi (FSM)</b>
Weitere Informationen	<a href="https://www.mach.kit.edu/1749.php">https://www.mach.kit.edu/1749.php</a>

## 2.2 China

Programm	<b>GEARE</b> - Global Engineering Alliance for Research and Education, seit 2007 Jiaotong
Partnerhochschulen	Purdue University, Indiana State University, USA <b>Shanghai Jiaotong- University, China</b>
Ziel	Vernetztes internationales Studium
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studieren in einem internationalen Team</li> <li>• Erweiterung der Fachkenntnisse</li> <li>• Verbesserung der Sprachkenntnisse insb. der wissenschaftlichen und technischen Fachsprache</li> <li>• Erfahrung in einer Entwicklungsabteilung deutscher Firmen, die in den USA bzw. China tätig sind.</li> <li>• Entwicklung interkultureller Kompetenzen</li> </ul>
Zielgruppe	BSc Studierende im 3. Fachsemester Maschinenbau
Austauschplätze	6-10 Plätze in beiden Richtungen
Zeitpunkt und Dauer	5. Fachsemester mit integriertem, min. 3-monatigem Industriepraktikum
Bewerbung	Im 3. Fachsemester, immer Anfang November. Link zum Bewerbungssystem auf IPEK Homepage.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gute Studienleistungen (Grundlagenfächer, MKL)</li> <li>• gute Leistungen in den MKL Workshops</li> <li>• gute englische Sprachkenntnisse</li> <li>• Bereitschaft zu sozialem Engagement in der AK GEARE Hochschulgruppe</li> <li>• Auswahlgespräch</li> </ul>
Förderung	Wechselseitiger Erlass der Studiengebühren im Ausland. Integriertes Praktikum mit vereinbarter Vergütung. Studienaufenthalt ohne wesentliche Zuzahlung möglich. Teilweise stehen DAAD-Stipendien zur Verfügung.
Anerkennung	Die Anerkennung der Studienleistungen ist für die Fächer MRT, Strömungslehre, Produktentstehung-Entwicklungsmethodik sowie das Praktikum geregelt. Die Anerkennung ist individuell je nach Studienleistung, meist aber ohne Note.
Industriepraktikum	Ja, siehe oben
Forschungsaktivitäten	Im Rahmen von Abschlussarbeiten
Betreuung	<b>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Albert Albers, Dr.-Ing. Matthias Behrendt, IPEK</b>
Weitere Informationen	<a href="http://www.ipek.kit.edu/121.php">http://www.ipek.kit.edu/121.php</a> <a href="http://www.ak-geare.com/">http://www.ak-geare.com/</a> <a href="http://www.mach.kit.edu/1749.php">http://www.mach.kit.edu/1749.php</a>

Partnerhochschule	<b>Tongji-Universität, Shanghai</b>
seit	2013
Ziel	Doppelmaster in den Vertiefungsrichtungen Fahrzeug- oder Produktionstechnik
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Doppelter Abschluss für zwei Arbeitsmärkte</li> <li>• Erfahrung an einer Universität in China</li> <li>• Erweiterung der Fachkenntnisse</li> <li>• Verbesserung der Sprachkenntnisse insb. der wissenschaftlichen und technischen Fachsprache</li> <li>• Entwicklung interkultureller Kompetenzen</li> </ul>
Zielgruppe	Deutsche und chinesische Studierende (BSc.) im 5. Fachsemester. Der Austausch findet in <b>beide</b> Richtungen statt.
Austauschplätze	Insgesamt 10 Plätze pro Jahr in <b>beide</b> Richtungen für beide Vertiefungsrichtungen
Zeitpunkt und Dauer	KIT-Studierende: Beginn: Wintersemester/Sommersemester 1. und 2. Mastersemester am KIT 3. bis 5. Mastersemester in China <a href="http://www.ipek.kit.edu/481.php">http://www.ipek.kit.edu/481.php</a>
Bewerbung	Spätestens im 6. Bachelor-Semester Vollständige Bewerbungsunterlagen an: <b>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Albert Albers (IPEK)</b> → Fahrzeugtechnik <b>Prof. J. Fleischer (wbk)</b> → Produktionstechnik
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor of Engineering</li> <li>• Gute Noten</li> <li>• Sehr gute bis gute Englischkenntnisse</li> <li>• Ggf. Auswahlgespräch</li> </ul>
Förderung	Wechselseitiger Erlass der Studiengebühren im Ausland
Anerkennung	Die Anerkennung der Studienleistungen wird in Absprache mit dem Prüfungsausschuss direkt mit den Fachprofessoren geregelt. Die Umrechnung der Noten ist möglich
Industriepraktikum	gewünscht
Forschungsaktivitäten	Im Rahmen von Masterarbeiten
Betreuung	<b>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Albert Albers, N. Burkhardt , IPEK</b> <b>Prof. Jürgen Fleischer, J. Burtscher, wbk</b>
Weitere Informationen	<a href="https://www.mach.kit.edu/1749">https://www.mach.kit.edu/1749</a> <a href="http://www.ipek.kit.edu/481.php">http://www.ipek.kit.edu/481.php</a>

## 2.3 Frankreich

Partnerhochschule	<b>ENSAM - Arts et Métiers ParisTech/ Standort METZ</b>
seit	1993 bzw. 1996 (Beginn Doppeldiplom → heute Doppelmaster)
Ziel	Doppelmaster bzw. Double Diplôme
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studium in zwei verschiedenen Ausbildungssystemen</li> <li>• Verbesserung der Sprachkenntnisse insb. der wissenschaftlichen und technischen Fachsprache</li> <li>• Kennenlernen der Kultur sowie der Lebens- und Arbeitsweise des Nachbarlandes</li> <li>• Zwei auf beiden Arbeitsmärkten anerkannte nationale Abschlüsse</li> <li>• Aufbau eines Netzwerkes deutsch-französischer Maschinenbauingenieure auf Grundlage mehrjähriger, gemeinsamer Studienerfahrungen</li> </ul>
Zielgruppe	Deutsche und französische Studierende ab 5. Fachsemester. Der Austausch findet in beide Richtungen statt.
Austauschplätze	25 Plätze in beide Richtungen
Zeitpunkt und Dauer	ab dem 5. BSc Semester, min. 3 Auslandssemester (BSc-MSc-übergreifend) zuzgl. Möglichkeit eines Industriepraktikums im 8. Fachsemester. Die Studierenden (BSc und MSc) nehmen über insgesamt sieben Semester (5. – 11. FS) am Programm teil.
Bewerbung	Im 3. Fachsemester zum 31.1. eines jeden Jahres. Bewerbungsunterlagen an <b>Frau S. Kaliwe, KIT DeFI</b> <a href="https://www.defi.kit.edu/890.php">https://www.defi.kit.edu/890.php</a>
Auswahl	gute Studienleistungen, gute Französisch-Kenntnisse
Förderung	Mobilitätsstipendium der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH): 1.350€ pro Auslandssemester, evtl. ERASMUS-Mobilitätsbeihilfe
Anerkennung	Volle Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen mit Noten.
Industriepraktikum	Im 8. Fachsemester entweder in Deutschland, Frankreich oder in einem Drittland.
Forschungsaktivitäten	gemeinsame Sommerschulen, „Thèse en co-tutelle“
Betreuung	Programmbeauftragter: <b>Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Seemann, KIT-DeFI-Geschäftsstelle</b>
Weitere Informationen	<a href="http://www.defi.kit.edu">www.defi.kit.edu</a> <a href="https://www.mach.kit.edu/1749.php">https://www.mach.kit.edu/1749.php</a>

Partnerhochschule	<b>Ecole Polytechnique Palaiseau</b>
seit	2000
Ziel	Doppelmaster bzw. Double Diplôme
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studium in zwei verschiedenen Ausbildungssystemen</li> <li>• Zwei auf beiden Arbeitsmärkten anerkannte nationale Abschlüsse</li> <li>• Aufbau eines Netzwerkes deutsch-französischer Maschinenbauingenieure auf Grundlage mehrjähriger, gemeinsamer Studiererfahrungen</li> <li>• Verbesserung der Sprachkenntnisse insb. der wissenschaftlichen und technischen Fachsprache</li> <li>• Kennenlernen der Kultur sowie der Lebens- und Arbeitsweise des Nachbarlandes</li> </ul>
Zielgruppe	Deutsche und französische Studierende ab 5. Fachsemester. Der Austausch findet in beide Richtungen statt.
Austauschplätze	2 Plätze in beide Richtungen
Zeitpunkt und Dauer	Ab dem 5. BSc Semester, min. 5 Auslandssemester (BSc/MSc-übergreifend)
Bewerbung	Im 3. Fachsemester, zum 31.1. eines jeden Jahres. Bewerbungsunterlagen an <b>Frau S. Kaliwe, KIT DeFI</b> <a href="https://www.defi.kit.edu/890.php">https://www.defi.kit.edu/890.php</a>
Auswahl	Immatrikulation am KIT, herausragende Studienleistungen insb. in mathematisch und theoretisch orientierten Fächern. Auswahlprüfung an der Polytechnique, Gute Französisch-Kenntnisse
Förderung	Mobilitätsstipendium der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH): 1.350€ pro Auslandssemester, evtl. ERASMUS-Mobilitätsbeihilfe
Anerkennung	Volle Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen mit Noten.
Industriepraktikum	mind. 16 Wochen in Frankreich, Deutschland oder in einem Drittland
Forschungsaktivitäten	Über gemeinsame Promotionsvorhaben „Thèse en co-tutelle“
Betreuung	Programmbeauftragter: <b>Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Seemann, KIT-DeFI-Geschäftsstelle</b>
Weitere Informationen	<a href="http://www.defi.kit.edu">www.defi.kit.edu</a> <a href="https://www.mach.kit.edu/1749.php">https://www.mach.kit.edu/1749.php</a>

Partnerhochschule	<b>INSA - Institut National des Sciences Appliquées Lyon</b>
seit	Über 40 Jahre; seit 2002 Doppelabschlussprogramm
Ziel	Doppelmaster bzw. Double Diplôme
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studium in zwei verschiedenen Ausbildungssystemen</li> <li>• Zwei auf beiden Arbeitsmärkten anerkannte nationale Abschlüsse</li> <li>• Aufbau eines Netzwerkes deutsch-französischer Maschinenbauingenieure auf Grundlage mehrjähriger, gemeinsamer Studienerfahrungen</li> <li>• Verbesserung der Sprachkenntnisse insb. der wissenschaftlichen und technischen Fachsprache</li> <li>• Kennenlernen der Kultur sowie der Lebens- und Arbeitsweise des Nachbarlandes</li> </ul>
Zielgruppe	Deutsche und französische Studierende ab 5. Fachsemester. Der Austausch findet in beide Richtungen statt.
Austauschplätze	5-7 Plätze in beide Richtungen
Zeitpunkt und Dauer	ab dem 5. BSc Semester, min. 3 Auslandssemester (BSc-MSc-übergreifend) zuzgl. Möglichkeit eines Industriepraktikums im 8. Fachsemester. Die Studierenden (BSc und MSc) nehmen über insgesamt sieben Semester (5. – 11. FS) am Programm teil.
Bewerbung	Im 3. Fachsemester, zum 31.1. eines jeden Jahres. Bewerbungsunterlagen an <b>Frau S. Kaliwe, KIT DeFI</b> <a href="https://www.defi.kit.edu/890.php">https://www.defi.kit.edu/890.php</a>
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gute Studienleistungen</li> <li>• gute Französisch-Kenntnisse</li> </ul>
Förderung	Mobilitätsstipendium der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH): 1.350€ pro Auslandssemester, evtl. ERASMUS-Mobilitätsbeihilfe
Anerkennung	Volle Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen mit Noten.
Industriepraktikum	Ein Praxissemester im 8. Fachsemester entweder in Deutschland, Frankreich oder in einem Drittland.
Forschungsaktivitäten	gemeinsame Sommerschulen, „Thèse en co-tutelle“
Betreuung	Programmbeauftragter: <b>Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Seemann, KIT DeFI-Geschäftsstelle</b>
Weitere Informationen	<a href="http://www.defi.kit.edu">www.defi.kit.edu</a> <a href="https://www.mach.kit.edu/1749.php">https://www.mach.kit.edu/1749.php</a>



## 2.4 Südkorea

Partnerhochschulen	<b>Korea Advanced Institute of Science and Technology (KAIST), Daejon, Südkorea</b>
seit	2009
Ziel	Doppelabschluss (Dual-Master) mit einer der führenden südkoreanischen Technischen Universitäten und Forschungszentrum.
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Doppelter Abschluss für zwei Arbeitsmärkte</li> <li>• Erweiterung der fachlichen Kenntnisse</li> <li>• Verbesserung der Sprachkenntnisse insb. der wissenschaftlichen und technischen Fachsprache</li> <li>• Entwicklung interkultureller Kompetenzen</li> <li>• Nutzbarmachung langjähriger Forschungspartnerschaften für die Lehre</li> </ul>
Zielgruppe	Studierende im Masterstudiengang Maschinenbau
Austauschplätze	Ca. 3 Studierende pro Jahr
Zeitpunkt und Dauer	Beginn nach Vereinbarung mit dem Programmbeauftragten, Dauer 2 Semester
Bewerbung	Bewerbung bei <b>Dr. A. Velji (IfKM)</b> oder <b>Prof. Dr.-Ing. Th. Koch (IfKM)</b>
Auswahl	Sehr gute Studienleistungen Sehr gute Englischkenntnisse Auswahlgespräch
Förderung	Stipendium durch KAIST, Studiengebührenerlass
Anerkennung	Die Anerkennung der Studienleistungen erfolgt in Absprache mit dem Programmbeauftragten und dem Prüfungsausschuss. Die Umrechnung der Noten ist möglich.
Industriepraktikum	Individuell möglich
Forschungsaktivitäten	Im Rahmen von Abschlussarbeiten
Betreuung	Programmbeauftragte: <b>Prof. Dr.-Ing. Th. Koch (IfKM)</b>
Weitere Informationen	<a href="http://www.mach.kit.edu/1749.php">http://www.mach.kit.edu/1749.php</a>

## 2.5 USA

Programm	<b>GEARE</b> - Global Engineering Alliance for Research and Education, seit 2002 Purdue
Partnerhochschulen	<b>Purdue University, Indiana State University, USA</b> Shanghai Jiaotong- University, China
Ziel	Vernetztes internationales Studium
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studieren in einem internationalen Team</li> <li>• Erweiterung der Fachkenntnisse</li> <li>• Verbesserung der Sprachkenntnisse insb. der wissenschaftlichen und technischen Fachsprache</li> <li>• Erfahrung in einer Entwicklungsabteilung deutscher Firmen, die in den USA bzw. China tätig sind.</li> <li>• Entwicklung interkultureller Kompetenzen</li> </ul>
Zielgruppe	BSc- Studierende im 3. Fachsemester Maschinenbau
Austauschplätze	5-8 Plätze in beiden Richtungen
Zeitpunkt und Dauer	5. Fachsemester mit integriertem, min. 3 monatigem Industriepraktikum
Bewerbung	Im 3. Fachsemester, immer Anfang November. Link zum Bewerbungssystem auf IPEK Homepage.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gute Studienleistungen (Grundlagenfächer, MKL)</li> <li>• gute Leistungen in den MKL Workshops</li> <li>• gute englische Sprachkenntnisse</li> <li>• Bereitschaft zu sozialem Engagement in der AK GEARE Hochschulgruppe</li> <li>• Auswahlgespräch</li> </ul>
Förderung	Wechselseitiger Erlass der Studiengebühren im Ausland. Integriertes Praktikum mit vereinbarter Vergütung. Studienaufenthalt ohne wesentliche Zuzahlung möglich. Teilweise stehen DAAD-Stipendien zur Verfügung.
Anerkennung	Die Anerkennung der Studienleistungen ist für die Fächer MRT, Strömungslehre, Produktentstehung - Entwicklungsmethodik, sowie das Praktikum geregelt. Die Anerkennung erfolgt individuell je nach Studienleistung, in der Regel mit Note.
Industriepraktikum	Ja, siehe oben
Forschungsaktivitäten	Im Rahmen von Abschlussarbeiten
Betreuung	<b>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Albert Albers, M. Behrendt/T. Klotz, IPEK</b>
Weitere Informationen	<a href="http://www.ipek.kit.edu/121.php">http://www.ipek.kit.edu/121.php</a> <a href="https://www.mach.kit.edu/1749.php">https://www.mach.kit.edu/1749.php</a> <a href="http://www.ak-geare.com/">http://www.ak-geare.com/</a>

Partnerhochschule	<b>University of Kentucky, Lexington, USA</b>
Institut KIT	IAM-CMS
seit	2008
Ziel	Vernetztes internationales Studium
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studieren in einem internationalen Team</li> <li>• Erfahrungen mit dem US-Studiensystem</li> <li>• Erweiterung der fachlichen Kenntnisse</li> <li>• Verbesserung der Sprachkenntnisse insb. der wissenschaftlichen und technischen Fachsprache</li> <li>• Entwicklung interkultureller Kompetenzen</li> </ul>
Zielgruppe	Studierende im 6. Fachsemester (Bachelor) Maschinenbau und MWT
Austauschplätze	Bis zu 10 Plätze in beiden Richtungen
Zeitpunkt und Dauer	Beginn: jeweils im Juni am KIT und Mitte August beim Partner 2-3 monatiger Aufenthalt zur Durchführung eines eigenständigen Forschungsprojektes
Bewerbung	Im 5. Fachsemester jeweils bis Mitte Januar. Schriftliche Bewerbung an <b>IAM-CMS</b>
Auswahl	Gute bisherige Studienleistungen Gute Englischkenntnisse Ggf. Auswahlgespräch
Förderung	keine Studiengebühren im Ausland
Anerkennung	Die Anerkennung der Studienleistungen (z.B. Fertigungstechnik, Werkstofftechnik, Logistik, Strömungslehre) wird direkt mit den Fachprofessoren geregelt. Diese haben einer Anerkennung generell zugestimmt.
Industriepraktikum	Nein
Forschungsaktivitäten	Durchführung von Bachelor-Arbeiten bei einem verlängerten Aufenthalt in Kentucky in Einzelfällen möglich
Betreuung	<b>Dr. Daniel Weygand (IAM-CMS)</b>
Weitere Informationen	<a href="https://www.mach.kit.edu/1749.php">https://www.mach.kit.edu/1749.php</a>

## 3 Austauschprogramme weltweit

Neben den bereits beschriebenen fakultätsspezifischen Programmen gibt es vom IStO verwaltete Austauschprogramme, die i.d.R. fakultätsübergreifend angeboten werden und damit **offen für alle Fachrichtungen** sind. (Eventuelle Einschränkungen können der Kooperationsliste auf der Webseite des IStO entnommen werden.) Diese Programme bieten einen kompletten Studiengebührenerlass an der Gastuniversität und sind zum Teil mit Stipendien kombinierbar. Wichtig: Fragen Sie bei den Stipendiengebern nach, ob die Kumulierung von Stipendien genehmigt ist!

Die **Bewerbung** für diese Programme erfolgt **direkt beim IStO**, in elektronischer Form über ein Online-Bewerbungsportal. Es sind sowohl Bewerbungen für ein Semester als auch für ein Studienjahr möglich, bei einigen Programmen werden jedoch Jahresaufenthalte bevorzugt berücksichtigt.

### 3.1 Besondere Partnerschaften

Die KIT-Fakultät Maschinenbau pflegt im Rahmen der Direktkooperationen des KIT seit einigen Jahren besonders intensive Beziehungen zur

- **Pennsylvania State University:**  
<http://www.psu.edu/>
- **University of Georgia:**  
<http://www.uga.edu/>
- **Beijing Institute of Technology:**  
<http://english.bit.edu.cn/>
- **UM - SJTU: Joint Institute/Michigan-Shanghai:**  
<https://www.me.sjtu.edu.cn>.

Da jeweils beiden Seiten an einer Intensivierung des Studierendenaustauschs gelegen ist, ist Studierenden des Maschinenbaus am KIT, die sich für einen Studienaufenthalt in den USA oder China interessieren, eine Bewerbung an

einer dieser Hochschulen besonders zu empfehlen. Für die Pennstate stehen jährlich 1 – 2 Austauschplätze, für die Georgia University bis zu max. 10 Austauschplätze KIT-weit zur Verfügung (jeweils abhängig von der Balance des Austausches). Das BIT nimmt ebenfalls bis zu 10 Karlsruher Studierende pro Jahr auf, das SJTU maximal 5 Studierende.

Die Bewerbungen sind bis **zum 31.8. ans IStO** zu richten, das wie bei allen Direktkooperationen die letzte Entscheidung im Auswahlverfahren hat. Der Bewerbungsablauf (einzureichende Unterlagen, Termine, Zusagen) richtet sich daher auch nach den Vorgaben des IStO:

<https://www.intl.kit.edu/ostudent/3609.php>.

## 3.2 Baden-Württemberg-Programme und Direktkooperationen

Die **Baden-Württemberg-Programme** ermöglichen einen Studienaufenthalt an einer Universität in einer Partnerregion Baden-Württembergs. Derzeit bestehen solche Landesprogramme mit verschiedenen Universitäten in Kanada, Mexiko und den USA; eine aktuelle Zusammenstellung finden Sie auf der Homepage des IStO:

<https://www.intl.kit.edu/ostudent/3606.php>.

**Direktkooperationen** sind bilaterale Abkommen des KIT mit seinen Partneruniversitäten weltweit. Bei vielen dieser Partner sind die Ingenieurwissenschaften nicht spezifiziert und sie zeigen daher eine besondere Affinität zum Maschinenbau als der klassischen Ingenieurwissenschaft! Eine vollständige Aufstellung finden Sie in der Kooperationsliste des IStO:

<https://www.intl.kit.edu/ostudent/6608.php>.

Die administrative Begleitung der Baden-Württemberg-Programme sowie Direktkooperationen obliegt dem International Students Office, das auch die Detailberatung durchführt. Für diese Programme gelten die gleichen von IStO vorgegebenen Bewerbungsmodalitäten und Fördermöglichkeiten:

- Förderung ausschließlich für Studierende des KIT
- Vollständiger Erlass der Studiengebühren (University Fees können anfallen)
- Auswahlkriterien: gute Studienleistungen, sehr gute Englischkenntnisse (TOEFL-Test) und eine gute Allgemeinbildung

- **Bewerbungsschluss: 31.08.** des Jahres vor dem Auslandsaufenthalt (lange Vorlaufzeit einplanen)
- Bewerbungsverfahren und einzureichende Unterlagen unter: <https://www.intl.kit.edu/ostudent/3609.php>

## 4 Weitere Fördermöglichkeiten/Stipendien weltweit

Im Gegensatz zu den eben beschriebenen Übersee-Programmen, die ausschließlich einen Studiengebührenerlass gewähren, stehen die Stipendienprogramme/Finanzierungsmöglichkeiten, die in erster Linie einen Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten bieten. Teilweise sind die Fördermöglichkeiten kombinierbar und ein Stipendium kann eine willkommene Ergänzung zum Studiengebührenerlass sein. Eine Nachfrage bei den Stipendiengebern ist in jedem Fall anzuraten.

### 4.1 DAAD - Jahresstipendien

Über die „Jahresstipendien für Studierende aller Fächer“ werden weltweit **einjährige Studienaufenthalte** durch (Teil-)Finanzierung der Aufenthalts-/Reisekosten und Übernahme von Versicherungskosten gefördert. Die Studiengebühren müssen vom Studierenden selbst aufgebracht werden. Hierfür können nur dann andere Stipendienprogramme genutzt werden, wenn beide Stipendiengeber die Kumulierung genehmigen. Über die Bewerbungsvoraussetzungen informiert der DAAD auf seiner Homepage. Die **Bewerbungsfristen** variieren je nach Zielland und liegen oft bis zu **einem Jahr vor Beginn des Auslandsaufenthalts**. Die Bewerbungsunterlagen müssen online, das professorale Gutachten auf dem normalen Postweg direkt an den DAAD gesendet werden.

<https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de>

## 4.2 PROMOS

Im Rahmen des DAAD – Programms PROMOS werden am KIT **Studien- und Forschungsaufenthalte sowie Praktika außerhalb Europas** für eine **maximale Dauer von 6 Monaten** mittels eines monatlichen Teilstipendiums und/oder eines Fahrtkostenzuschusses gefördert. Die Unterstützung dient ausschließlich dem Lebensunterhalt, Studiengebühren können nicht durch die Stipendienleistungen gedeckt werden. Bewerben können sich fächerübergreifend alle am KIT eingeschriebene Studierende, die die deutsche Staatsbürgerschaft haben bzw. Bildungsinländer sind. Auswahlkriterien sind Studienleistung, Motivation und außer-curriculares Engagement. Voraussichtlich finden KIT-weit wieder **vier Auswahlrunden** im Jahr statt.

**Bewerbungsfristen sind voraussichtlich der 15.3., 15.6., 15.9. und 25.11. eines jeden Jahres.**

<http://www.intl.kit.edu/ostudent/3616.php>

## 4.3 Landesstiftung Baden-Württemberg

Am KIT werden Stipendien der Landesstiftung Baden-Württemberg an KIT-Studierende vergeben, die einen **Studienaufenthalt** (nicht Praktikum) an einer **Partnerhochschule in Übersee planen**. Diese Förderung dient der Finanzierung des Aufenthaltes im Gastland. **Achtung:** Das Baden-Württemberg-PROGRAMM und das Baden-Württemberg-STIPENDIUM sind unabhängig. Sie können sich also parallel zu Ihrer Bewerbung auf einen Studienplatz im Rahmen des Baden-Württemberg-Programms oder der Direktkooperationen des KIT auf dieses zusätzliche Stipendium bewerben. Die Bewerbung erfolgt ca. ein halbes Jahr vor dem geplanten Aufenthalt über das ISTo jeweils zum

- **28. Februar** für Aufenthalte im folgenden (hiesigen) Wintersemesters
- **31. August** für Aufenthalte im folgenden (hiesigen) Sommersemesters

<http://www.intl.kit.edu/ostudent/3614.php>

## 4.4 Auslands-BAFöG

Für einen Studienaufenthalt im Ausland kann Auslands-BAföG beantragt werden. Voraussetzung hierfür ist in der Regel die BAföG-Berechtigung in Deutschland. In Einzelfällen können auch Studierende gefördert werden, die nicht über eine BAföG-Berechtigung in Deutschland verfügen.

Das Auslands-BAföG beinhaltet folgende Leistungen:

- Zahlung der notwendigen Studiengebühren (bis zu 4.600 EUR je Studienjahr)
- Beihilfe zu Reisekosten
- Ggf. einen Zusatzbetrag für die Kosten der Krankenversicherung im Ausland
- Außerhalb der Mitgliedstaaten der EU einen Auslandszuschlag, dessen Höhe nach Land festgesetzt wird (zwischen 60 EUR und 450 EUR monatlich), um die erhöhten Lebenshaltungskosten abzudecken

Nähere Informationen erhalten Sie auf den Seiten des **BAföG-Amtes**:

<http://www.bafög.de/de/auslandsfoerderung-384.php>

## 4.5 Fulbright

Die Fulbright-Kommission vergibt Jahresstipendien sowie Reisestipendien zur Fortsetzung, Erweiterung oder Ergänzung des Studiums an einer amerikanischen Hochschule im Rahmen des Deutsch-Amerikanischen Fulbright-Programms. Damit soll das gegenseitige Verständnis zwischen den USA und Deutschland durch akademischen und kulturellen Austausch gefördert werden.

[www.intl.kit.edu/ostudent/3618.php](http://www.intl.kit.edu/ostudent/3618.php)

## 4.6 Stipendien – Stiftungen allgemein

Hinweise auf weitere Stipendienggeber finden Sie u.a. in der Förderdatenbank des DAAD:

<https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de>

und auf der Seite des IStO:

<https://www.intl.kkit.edu/ostudent/3620.php>



## 5 Austausch innerhalb Europas – ERASMUS+

Die KIT-Fakultät für Maschinenbau hat mit über 50 Partnerhochschulen innerhalb Europas Austauschabkommen (InterInstitutional Agreements) abgeschlossen, die gemäß den Richtlinien des ERASMUS+-Programmes die Studierendenmobilität regeln, aber keine Strukturen für Zeitpunkt und Verlauf des Austauschs vorgeben. Die Studierenden entscheiden selbst über Zeitpunkt (BSc ab dem 5. Fachsemester, MSc und PhD) und die Dauer ihres Aufenthaltes (ein oder zwei Semester) und können in jeder Studienphase (BSc, MSc und PhD) bis zu 12 Monate ins europäische Ausland gehen. Darüber hinaus bietet ERASMUS+ folgende Vorteile:

- Befreiung von Studiengebühren an der Partnerhochschule
- Anerkennung der im Ausland erfolgreich erbrachten Leistungen nach entsprechender Vorabsprache (Anerkennungsvereinbarungen)
- kostenlose Online-Sprachkurse in den „großen“ Sprachen und/oder kostengünstige Intensivsprachkurse an der Partneruniversität
- an den Lebenshaltungskosten des Gastlandes orientierter Mobilitätzuschuss ([eu.daad.de](http://eu.daad.de))

Informationen und Beratung zu Partnerhochschulen, Bewerbungsvoraussetzungen oder Anerkennungsfragen erteilt

**ISIM – International Studieren Im Maschinenbau** (Geb.10.23, R.706)

Leitung: **Andrea Morlock-Scherm**

**Sprechstunde** Di 14- 16 Uhr und Do 10- 12 Uhr

Email: [isim@mach.kit.edu](mailto:isim@mach.kit.edu), Web: [www.mach.kit.edu/isim](http://www.mach.kit.edu/isim).

Der Programmbeauftragte für die ERASMUS+-geförderten Auslandsaufenthalte der KIT-Fakultät für Maschinenbau ist **Prof. Dr.-Ing. C. Proppe** (Institut für Technische Mechanik, Gebäude 10.23).

Darüber hinaus hilft bei Fragen zu Erasmus auch das IStO weiter. In regelmäßigen Veranstaltungen wird dort über die Grundzüge des Programms, die Organisation des Aufenthaltes und die administrativen Abläufe informiert. Termine siehe:

<http://www.intl.kit.edu/ostudent/9930.php>

Informationen und Erfahrungen aus studentischer Sicht gibt der Arbeitskreis Erasmus des KIT <http://www.ak-erasmus.de/> weiter.

## 5.1 ERASMUS+ Partner der KIT-Fakultät Maschinenbau

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die Universitäten, mit denen die KIT-Fakultät für Maschinenbau momentan ERASMUS+- Kooperationen abgeschlossen hat.

Die Aufstellung beschränkt sich auf Basisinformationen. Detailliertere und regelmäßig aktualisierte Angaben sind unter <http://www.mach.kit.edu/1741.php> zu finden.

- Achten Sie bei der Auswahl Ihrer Partnerhochschule auf
  - a) **das Level des Austausches:**  
 F = First Cycle (BSc);  
 S = Second Cycle (MSc);  
 T = Third Cycle (Promotion)
  - b) **die Sprachanforderungen des Austausches:**  
 An jeder Hochschule, bei der neben der Landessprache auch ein Englisch-Niveau angegeben ist, werden auch Kurse auf Englisch angeboten. Bitte überprüfen Sie selbst, inwiefern diese Angebot an englisch unterrichteten Kursen Ihre Studienpläne abdeckt.
- manche Partner erlauben das Splitten von Plätzen (d.h. Verdoppelung der Anzahl der Aufenthalte bei Halbierung der Dauer auf 1 Semester)

Land	Code	Hochschule	Level	Anzahl	Sprachniveau
<b>Belgien</b>	B LEUVEN01	KU Leuven	S	2	E B2
<b>Bulgarien</b>	BG SOFIA06	St. Kliment Ohridski University of Sofia	FS	3	Bul B1, E B1
	BG SOFIA16	Technical University of Sofia (Details: ISIM Homepage)	FST	6	E B1, D B1
<b>Dänemark</b>	DK LYNGBY01	Technical University of Denmark	FS	1	F: Dän B2, S: E B2

<b>Finnland</b>	DK ODENSE01	University of Southern Denmark	FS	4	E C1
	SF ESPOO12	Aalto University (Details: ISIM Homepage)	ST	3	E B2
	SF LAPPEEN01	Lappeenranta University of Technology	FS	2	E B2
	SF TAMPERE02	Tampere University of Technology	FS	1	E B1, Fin B1
<b>Frankreich</b>	F CLERMON25	Institut français de mécanique avancée (IFMA)	S	2	Fr B1
	F GRENOBL22	Institut National Polytechnique de Grenoble	FS	4	E B1, Fr B1
	F LYON12	Institut National des Sciences Appliquées de Lyon (INSA)	FS	15	E B1, Fr B1
	F MARSEIL84	Université de Aix-Marseille	S	4	Fr B1
	F MULHOUS01	Université de Haute Alsace	F	1	Fr B2
	F NANCY43	Université de Lorraine	FS	2	Fr B1
	F NOISY02	École Supérieure d'Ingénieurs en Électrotechnique et Électronique	S	1	E B1, Fr B1
	F PARIS062	École Nationale Supérieure d'Arts et Métiers ENSAM	FS	4	Fr B1/B2, E B1/B2

	F PARIS080	École Nationale Supérieure de Techniques Avancées (ENSTA ParisTech)	S	2	Fr B1
	F PARIS081	MINES ParisTech	FS	2	Fr B1/B2, E B1/B2
	F POITIER01	Université de Poitiers	S	4	E B1, Fr B1
	F TOULOUS28	Institut National Polytechnique de Toulouse	S	1	Fr B1
	F STRASBO31	Insa de Strasbourg	FS	2	Fr B1
<b>Griechenland</b>	G ATHINE02	National Technical University of Athens	FS	2	E B1
<b>Irland</b>	IRLDUBLIN01	University of Dublin, Trinity College	FS	1	E B2
<b>Island</b>	IS REYKJAV01	Háskóli Islands	FS	2	E B2
	IS REYKJAV05	Háskólinn i Reykjavik	FS	2	E B2
<b>Italien</b>	I ANCONA01	Università Politecnica Delle Marche	S	1	E A2, It A2
	I BOLZANO01	Freie Universität Bozen	FT	2	D B1, E B1, It B1
	I GENOVA01	Università degli Studi di Genova	FS	4	E B2, I B1
	I MILANO02	Politecnico di Milano	FS	2	E B2, It B1

	I SALERNO01	Università degli studi di Salerno	FST	2	It A2
	I TORINO02	Politecnico de Torino	FS	7	E B1, It B1
<b>Kroatien</b>	HR ZAGREB01	Sveučilište u Zagrebu	FS	2	E B2, Kro B2
<b>Litauen</b>	LT KAUNAS02	Kaunas University of Technology	FS	4	E B2
<b>Luxemburg</b>	LUXLUX-VIL01	Université du Luxembourg	F	2	E B2, F B1
<b>Niederlande</b>	NL EINDHOV17	TU Eindhoven <i>Projekt obligatorisch 15 bzw. 30 ECTS</i>	S	2	E C1
	NL ENSCHED01	University of Twente	FS	2	E Toefl
<b>Norwegen</b>	N TRONDHE01	Norges Teknisk-Naturvitenskapelige Universitet	S	3	E B2
<b>Österreich</b>	A WIEN02	Technische Universität Wien	F/S	4	E B2 DB1
<b>Polen</b>	PL GDANSK02	Gdansk University of Technology	FS	1	E B1, Pol B1
<b>Portugal</b>	P COIMBRA01	Universidade de Coimbra	FS	2	Por B1 E B2

<b>Schweden</b>	P LISBOA109	Universidade de Lisboa <i>Allg. Maschinenbau Energy</i>	S S	2 3	E B2
	P PORTO02	Universidade do Porto	FS	2	E B2, Por B2
	S GOTEBOR02	Chalmers University of Technology	S	3	Gutes Englisch
	S LINKOPI01	Linköpings Universitet Institute of Technology	FS	1	Gutes Englisch
	S SKOVDE01	University of Skövde	FS	3	E B2
	S STOCKHO04	Kungliga Tekniska Högskolan (KTH)	FS	3	E B2
<b>Schweiz</b>	CH LAUSANN06	École polytechnique fédérale de Lausanne	FS	1	F: Fr B2, S: E B2
<b>Slowakei</b>	SK KOSICE03	Technická univerzita v Kosiciach	ST	2	E B1
<b>Spanien</b>	E BARCELO03	Universitat Politècnica de Catalunya			E B1, Spa B1
	ETSEIAT	<i>Allg. Maschinenbau</i>	FS	4	
	EEBE	<i>Allg. Maschinenbau Energy</i>	F FS	2 3	
	E BILBAO01	Universidad del País Vasco Euskal herriko Unibertsitatea (UPV/EHU)	FS	2	E B2, Spa B2
E CADIZ01	Universidad de Cádiz	F	2	Spa B1	

	E MADRID05	Universidad Politécnica de Madrid	FS	4	Spa A2
	E SEVILLA01	Universidad de Sevilla	FS	2	Spa B1
	E VALENCI02	Universidad Politécnica de Valencia	FS	2	Spa B1
	E VIGO01	Universidad de Vigo	FS	2	E B2
	E ZARAGOZ01	Universidad de Zaragoza	FST	1	Spa B1
<b>Tschechien</b>	CZ PRAHA10	Technische Universität Prag	S	2	E B2
<b>Türkei</b>	TR ISTANBU04	Istanbul Teknik Universitesi	S	1	E B1
	TR SAKARYA01	Sakarya University	ST	2	Tür B1, E B1
<b>Ungarn</b>	HU BUDAPES02	Budapest University of Technology and Economics	S	10	E B2
<b>Vereinigtes Königreich</b>	UK EDINBUR02	Heriot-Watt University	F	3	E C1

## 5.2 Bewerbung für einen ERASMUS+ Platz

Bevor Sie sich für einen Austauschplatz bewerben, sollten Sie sich darüber klar werden, was Sie mit dem Auslandsstudium neben dem Erwerb von Sprachkenntnissen und Sozialkompetenzen noch erreichen möchten. Soll der Auslandsaufenthalt gezielt Ihrer akademischen Weiterbildung dienen, möchten Sie zwecks "Horizonterweiterung" Kurse besuchen, die am KIT nicht angeboten werden, oder planen Sie sogar eine Projekt-, BSc- oder MSc-Arbeit im Ausland? Informieren Sie sich mittels der Internet-Präsenzen unserer Partnerhochschulen, welche Universität für die Umsetzung Ihrer Zielsetzung am besten in Frage kommt. Sie können im Bachelor- und Master-Studium sowie in der Promotionsphase **jeweils** eine Förderung von maximal 12 Monaten erhalten.

**Auswahlkriterien** sind u. a.: Leistung, Sprachkenntnisse, Motivation, persönliches Engagement, Vollständigkeit der Unterlagen, termingerechte Abgabe

### **Bewerbungsunterlagen:**

Die folgenden Unterlagen sind bei einer Bewerbung für einen Platz im ERASMUS+ - Programm in Papierform einzureichen:

- ein Ausdruck der Online-Bewerbung (IStO) für Austauschstudierende (hier können Sie bis zu drei Wunschhochschulen angeben)
- ein Ausdruck der ERASMUS+ Online-Bewerbung für die KIT-Fakultät für Maschinenbau (wiederholen Sie bitte hier die Wahl Ihrer bis zu drei Wunschhochschulen)
- ein- bis max. zweiseitiges Motivationsschreiben auf Deutsch. Bitte erläutern Sie hierin auch Ihr Studienvorhaben für Ihre erste Wunschhochschule.
- tabellarischer Lebenslauf
- Abiturzeugnis
- aktueller Notenauszug Ihrer im bisherigen Studium erbrachten Leistungen (BSc **und** ggfs. MSc)
- aktueller Nachweis über die Kenntnisse der Unterrichtssprache (gefordertes Niveau s. Aufstellung der Partnerhochschulen). Zusätzliche Kenntnisse der Landessprache können für die Bewerbung vorteilhaft sein. Als Nachweis eines B2-Levels Englisch gemäß dem europäischen Referenzrahmen ist für die fakultätsinterne Bewerbung das Abiturzeugnis dann ausreichend, wenn daraus hervorgeht, dass die Sprache auch



während der Oberstufe belegt wurde und die im Abiturzeugnis aufgeführte Note mindestens 10 Punkte ist. Für ein C1-Level müssen mindestens 13 Punkte erreicht worden sein. Ungeachtet dessen kann die Partnerhochschule als Voraussetzung aktuellere Nachweise verlangen.

- **Learning Agreement.** Kompletieren Sie nur die Angaben zu Ihrer **Person** und verwenden Sie die **Tabelle A** zur Darstellung Ihres **Studienvorhabens an der Hochschule Ihrer ersten Priorität**. Das endgültige LA muss erst nach einer Zusage des Austauschplatzes erstellt werden. Bei der Bewerbung sind deshalb auch **KEINE** Anerkennungsvereinbarungen beizulegen.)

Bitte sortieren Sie vor Übermittlung der Bewerbung die Unterlagen in der oben angeführten Reihenfolge.

### **Bewerbungstermine:**

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen für das kommende akademische Jahr 2019/20 sind bis spätestens

**15. Januar 2019**

**ISIM-International Studieren Im Maschinenbau, Geb. 10.23, R 706**

bei **Frau Andrea Morlock-Scherm** abzugeben. Sie müssen keine Bewerbungsmappen verwenden!

Bitte bewerben Sie sich auch zu diesem Termin, wenn Sie erst im Sommersemester 2020 ins Ausland gehen wollen, um sicher zu gehen, dass Ihnen eine Mobilitätshilfe gewährt werden kann.

Auf **Restplätze ohne garantiertes Stipendium zum SS 2020** können Sie sich bewerben bis zum **15. Juli 2019**.

## Was ist ein Learning Agreement?

Beim Learning Agreement handelt es sich um eine Studienvereinbarung, in der die Lehrveranstaltungen aufgelistet werden, die Sie an der Gasthochschule besuchen möchten und durch die Sie Kurse am KIT ersetzen wollen. Sie können Ihr Learning Agreement mit Hilfe der Modulhandbücher, Online-Vorlesungsverzeichnisse oder Lehrveranstaltungsbeschreibungen zusammenstellen, die Sie auf der Homepage der Gasthochschule finden. Sie sollten - genauso wie am KIT - in jedem Semester ca. 30 ECTS-Leistungspunkte belegen, wobei hierzu auch Sprachkurse zählen können. Es ist üblich, dass es vor Ort zu Abweichungen vom ursprünglichen Learning Agreement kommt. Hierzu gibt es ein Änderungsformular. Änderungen sind in der Regel innerhalb der ersten 4 – 6 Wochen nach Studienbeginn an der Gasthochschule problemlos möglich.

### Weiteres Verfahren:

Sie erhalten längstens einen Monat nach Bewerbungsschluss per E-Mail Nachricht über den Erfolg Ihrer Bewerbung. Ihre Unterlagen werden bei einer positiven Entscheidung automatisch zur weiteren Bearbeitung an das IStO weitergeleitet. Die Gasthochschule erhält vom IStO nur eine Nominierungsliste, aber keine Bewerbungsunterlagen. Sie wird daher von Ihnen nochmals Application Forms mit Notenauszug, Learning Agreement, Sprachnachweis o.ä. anfordern.

Alle weiteren Verfahrensschritte, insbesondere die Stipendienauszahlung, regelt das IStO.

## 6 Praktika im Ausland

Eine weitere Möglichkeit einen studien-/berufsbezogenen Auslandsaufenthalt zu absolvieren, bietet ein Berufs – oder Forschungspraktikum. Um ein Praktikum im Ausland durchzuführen, sind meist nicht nur bei der Suche nach dem Praktikumsplatz, sondern auch vor Ort mehr Initiative und Eigenständigkeit gefordert als beim Studium.

Umfassende Informationen dazu finden sich auf folgenden Homepages:

DAAD: <https://www.daad.de/ausland/praktikum/de/>

IStO: <http://www.intl.kit.edu/ostudent/3631.php>

Für Studierende des Maschinenbaus am KIT ist darüber hinaus zu beachten, dass das Berufspraktikum als Zulassungsvoraussetzung zum Masterstudium in Teilen oder komplett im Ausland durchgeführt werden kann (eine Rücksprache mit dem Praktikantenamt SCM (Service Center Maschinenbau) ist erforderlich, um die Anerkennung zu klären)

<https://www.mach.kit.edu/praktikantenamt.php>.

~~Freiwillige Praktika und Forschungspraktika werden in der KIT-Fakultät für Maschinenbau nicht anerkannt. Achten Sie vor Antritt des Praktikums darauf, dass Sie einen bestehenden Praktikantenvertrag mit dem Unternehmen haben. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte vor Beginn des Praktikums an das SCM.~~

## 6.1 Praktikumssuche

Die Praktikantenstelle muss sich der Interessent in der Regel selbst suchen, dabei kann er auf Praktika-Angebote in den entsprechenden **Praktikumsbörsen** weltweit zurückgreifen oder **Direktbewerbungen** starten.

Praktika-Angebote im Ausland sind u.a. auf folgenden Seiten zu finden:

- DAAD: <https://www.daad.de/ausland/praktikum/vermittlung/de/>
- IAESTE: <https://www.iaeste-karlsruhe.de/www/home.php>
- SCM: <https://www.mach.kit.edu/scm-praktikumsangebote.php>
- KIT – RSM: <http://www.rsm.kit.edu/2310.php>
- Koor-Best: <http://www.hs-karlsruhe.de/erasmus-praktika.html>

Für **Direktbewerbungen** bei einem Unternehmen empfehlen sich besonders ausländische Niederlassungen großer deutscher Firmen. In diesem Fall muss die Bewerbung, je nach Vorgehensweise des Unternehmens, entweder direkt an die entsprechende Auslandsvertretung oder zur Weitervermittlung an eine zentrale Stelle innerhalb Deutschlands gerichtet werden. Vor allem im zweiten

Fall wird oft vorausgesetzt, dass bereits ein Praktikum an einer deutschen Niederlassung des Unternehmens gemacht wurde.

## 6.2 Praktikumsfinanzierung

Im Allgemeinen sollten Praktikumsplätze im Ausland von den beschäftigenden Unternehmen entlohnt werden. Viele **Stipendienprogramme** bieten darüber hinaus Finanzierungshilfen für den erhöhten Aufwand im Ausland, Reisekosten o.ä. an. Einen ersten Überblick über die unterschiedlichen Finanzierungshilfen findet sich auf den Seiten des DAAD

<https://www.daad.de/ausland/praktikum/stipendien/de>  
und des ISTO.

Exemplarisch sei auf folgende allgemeine Stipendienprogramme hingewiesen:

### ERASMUS+ Placement

Praktika innerhalb Europas können – unabhängig von der Entlohnung – über das ERASMUS+ Placement Programm gefördert werden. Der Antrag kann bis **spätestens 4 Wochen vor Praktikumsbeginn** bei der **KOOR/BEST** gestellt werden und wird erfahrungsgemäß wohlwollend bearbeitet. Die Förderung ist gemäß den Richtlinien der EU an den Lebenshaltungskosten des Gastlandes orientiert. Weitere Informationen unter:

<http://www.hs-karlsruhe.de/internationales/koor/ueber-uns.html>

### PROMOS

Praktika **außerhalb Europas** werden am KIT über das o.g. PROMOS-Programm unterstützt: <http://www.intl.kit.edu/ostudent/3616.php>.

Wie auch bei den Studienaufenthalten finden KIT-weit voraussichtlich **vier Auswahlrunden** im Jahr statt. **Bewerbungsfristen sind voraussichtlich der 15.3., 15.6., 15.9. und 25.11.**

### RISE weltweit

Außerdem empfiehlt sich für an einem Auslandspraktikum interessierte Bachelor-Studierende ein Blick auf das RISE-Programm des DAAD

(<https://www.daad.de/rise/de/rise-weltweit/>), das Forschungspraktika an Hochschulinstituten oder Forschungseinrichtungen auf der ganzen Welt vermittelt und finanziert. Die **nächste Bewerbungsrunde** startet am **1. November 2018** für den Sommer 2019.

**Achtung:** Bewerbungen für Kanada starten bereits am 1. September 2018!

Darüber hinaus bieten sich für Studierende des Maschinenbaus am KIT noch folgende KIT-Programme an:

### **Forschungspraktikum am CERN in Genf**

Für Studierende der Fachrichtungen Informatik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik und Verfahrenstechnik bietet das KIT-Technical Student Programm am CERN die Möglichkeit, für die Dauer von 4-12 Monaten entweder ein Praktikum in Genf zu absolvieren oder eine Abschlussarbeit anzufertigen. Voraussetzung ist die Betreuungszusage eines Professors der eigenen Fakultät. Die Praktika sind gut dotiert, die nächste **Bewerbungsrunde** für das **SS 2019** startet im **Oktober 2018**. Die Ausschreibung erfolgt über das ISTO (<https://www.intl.kit.edu/ostudent/3631.php#europa>). Ansprechpartner ist Dr. Kai Rebensburg: [kai.rebensburg@kit.edu](mailto:kai.rebensburg@kit.edu).

### **Internationales MINTernship-Programm**

Mit diesem neu gestalteten Praktika-Programm sollen für den wissenschaftlichen Nachwuchs des KIT (BSc, MSc und Doktoranden) in attraktiven englischsprachigen Ländern forschungsbezogene Austauschmöglichkeiten geschaffen werden. Die Studien- oder Forschungsaufenthalte an den ausländischen Partneruniversitäten

- University of Waterloo – Kanada: <https://uwaterloo.ca/>
- Queensland University of Technology - Australien: <https://www.qut.edu.au/>
- Energy Production and Infrastructure Center, University of North Carolina at Charlotte – USA: <http://epic.uncc.edu/>

sind für Studierende und Doktoranden des KIT von Studiengebühren befreit und über Stipendien finanziert. Die Ausschreibung erfolgt ebenfalls über das IStO (<http://www.intl.kit.edu/ostudent/9136.php>)

Ansprechpartner ist Dr. Kai Rebensburg: [kai.rebensburg@kit.edu](mailto:kai.rebensburg@kit.edu).

## 7 Abschlussarbeiten

Abschlussarbeiten im Bachelor und Master können auch im Ausland angefertigt werden. Sie müssen aber stets von einem Professor der KIT-Fakultät für Maschinenbau vergeben, betreut und bewertet werden. Daher sollten Sie zunächst Kontakt zu dem Vertreter des Fachgebietes aufnehmen, in dem Sie Ihre Abschlussarbeit anfertigen möchten. Er kann Sie hinsichtlich einer Abschlussarbeit im Ausland beraten und verfügt oft auch über persönliche Kontakte zu ausländischen Kollegen, die für eine Vermittlung an die ausländische Hochschule hilfreich sein können.

Die KIT-Fakultät für Maschinenbau bietet z.B. im Bereich Produktionstechnik Abschlussarbeiten mit Praxisbezug an, die am **Global Advanced Manufacturing Institute (GAMI) in Suzhou (China)** durchgeführt werden. <http://www.wbk.kit.edu/85.php>

Ebenso sind Abschlussarbeiten am **BIT Beijing Institute of Technology**: <http://english.bit.edu.cn/> möglich. Nähere Informationen hierüber sind bei Prof. Proppe zu einzuholen.

Ein spezielles Angebot für Studierende des Maschinenbaus am KIT ist darüber hinaus das **Stipendium der Willy-Höfler-Stiftung** zur Förderung einer Abschlussarbeit im Ausland.

[https://www.mach.kit.edu/fakultaet\\_willy-hoefler-stiftung.php](https://www.mach.kit.edu/fakultaet_willy-hoefler-stiftung.php)

Außerdem gibt es für Abschlussarbeiten häufig spezielle Förderprogramme, die Sie auf der Homepage des DAAD finden. So ist beispielsweise auch eine Förderung durch **PROMOS** möglich. Je konkreter Sie Ihr Projekt in diesem Falle in der Bewerbung beschreiben, desto größer sind Ihre Erfolgchancen.

Im Rahmen eines **Erasmus+-Aufenthaltes** kann ebenfalls eine Abschlussarbeit (BSc und MSc) durchgeführt werden. Sie sollten dies allerdings frühzeitig planen, da Sie an die Bewerbungsfristen für ERASMUS+ gebunden sind und die Leistung in Ihrem Learning Agreement enthalten sein sollte. Außerdem benötigen Sie neben dem Fachvertreter in der Fakultät für Maschinenbau auch einen Betreuer an der Partnerhochschule, d.h. Sie müssen den Abstimmungsprozess rechtzeitig einleiten.

## 8 Anerkennung von Studienleistungen

Grundsätzlich gilt seit der Lissabon-Konvention, dass bei Gleichwertigkeit der Studieninhalte erfolgreich im Ausland erbrachte Leistungen anzuerkennen sind. Um nach dem Auslandsaufenthalt die Anerkennung sicher zu erhalten, ist es an der KIT-Fakultät für Maschinenbau üblich, vor Beginn des Auslandsstudiums in Absprache mit dem entsprechenden Fachvertreter – in gesonderten Fällen dem Modulverantwortlichen oder des Prüfungsausschusses – eine **Anerkennungsvereinbarung** abzuschließen. Diese Absicherung ist für alle Austauschprogramme empfehlenswert, im Rahmen des ERASMUS+-Programms aber **obligatorisch**.

### 8.1 Anerkennungsprozess

Vor dem Aufenthalt:

- Suchen Sie auf Grundlage der im Internet veröffentlichten Vorlesungsverzeichnisse/Modulhandbücher der betreffenden Gasthochschulen die Lehrveranstaltungen heraus, die Sie während Ihres Auslandsstudiums besuchen möchten. Besorgen Sie sich von jeder Veranstaltung eine Kurzbeschreibung (möglichst in englischer Sprache), aus der die **Inhalte und der Umfang der Veranstaltung** hervorgehen.

- Identifizieren Sie vergleichbare Veranstaltungen aus dem Angebot des KIT, die Sie durch das Auslandsstudium ersetzen möchten. Als Orientierungshilfe können Sie die Übersichtsliste über bislang an der Fakultät erteilte Anerkennungsvereinbarungen heranziehen.

<https://www.mach.kit.edu/1708.php>

**Achtung:** es ist hieraus kein rechtlicher Anspruch auf Anerkennung abzuleiten. Sie dient ausschließlich als Hilfestellung bei der Suche nach anrechenbaren Kursen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie finden hier lediglich eine Zusammenstellung von Anerkennungsvereinbarungen, die seit 2014 bei ISIM vorgelegt wurden. Da sich die Studieninhalte der aufgeführten Kurse kontinuierlich ändern können, ist es nicht möglich, aus dieser Aufstellung einen Anspruch auf Anerkennung geltend zu machen. Es gilt auch weiterhin ausschließlich die aktuelle Absprache mit dem Fachvertreter und/oder dem Modulverantwortlichen

und/oder des Prüfungsausschusses.

- Nehmen Sie Kontakt zum Fachvertreter/Modulverantwortlichen/Prüfungsausschuss auf, der für die entsprechende Veranstaltung am KIT zuständig ist. Bringen Sie die Kurzbeschreibungen sowie die Anerkennungsvereinbarung mit.  
<https://www.mach.kit.edu/1597.php>
- Bitten Sie den Fachvertreter/Modulverantwortlichen/Prüfungsausschuss um die Unterzeichnung der Anerkennungsvereinbarung für die von Ihnen gewählte Veranstaltung oder lassen Sie sich zu Alternativen beraten (z.B. Weiterleitung an einen anderen Fachvertreter, der die Veranstaltung anerkennen kann, oder Wahl einer Alternativ-Veranstaltung an der Partnerhochschule).
- Tragen Sie alle gewählten Veranstaltungen in Ihr **Learning Agreement** ein und legen Sie die Anerkennungsvereinbarungen bei. Holen Sie sich abschließend über ISIM die Unterschrift des ERASMUS+-Beauftragten Ihrer Fakultät.

Nach dem Aufenthalt:

- Füllen Sie zu jeder im Ausland erfolgreich belegten Lehrveranstaltung ein entsprechendes Antrag auf Anerkennungs-Formular aus.  
<https://www.mach.kit.edu/1597.php>
- Gehen Sie mit der schon vor dem Aufenthalt geschlossenen Anerkennungsvereinbarung, dem Antrag auf Anerkennung, dem Transcript of Records (stellt die Partnerhochschule aus) und evtl. einer Kurzbeschreibung in die Sprechstunde des Fachvertreters/Modulverantwortlichen/Prüfungsausschusses mit der Bitte um Anerkennung der Prüfungs- oder Studienleistung.
- Der Fachvertreter/Modulverantwortliche unterschreibt das Anerkennungsformular und leitet es an den Prüfungsausschuss weiter. Von dort erreicht das Formular den Studierendenservice. Sie erleichtern dem Fachvertreter/Modulverantwortlichen/Prüfungsausschuss die Arbeit, wenn Sie das Anerkennungsformular bereits so weit wie möglich ausfüllen.
- ausführliche Prozessbeschreibung:  
<https://http://www.mach.kit.edu/1708.php>



## **9 Information und Beratung**

Für alle weiteren die Planung und Durchführung Ihres Auslandsaufenthaltes betreffenden Fragen stehen Ihnen folgende Personen und Einrichtungen des KIT zur Verfügung:

### **Fakultätsspezifische Programme:**

Bitte wenden Sie sich bzgl. Programmablauf und Organisation zunächst an die Programmbeauftragten in den jeweiligen Instituten.

### **Doppelabschlüsse mit Frankreich:**

#### **Frau Susanne Kaliwe, Geschäftsstelle KIT-DeFI**

Sprechstunde: Mi 9 bis 12 Uhr

Geb. 10.23, Raum 706

Tel. 0721/ 608 46146 oder 0721/ 608 46821

Susanne.kaliwe@kit.edu

[www.defi.kit.edu](http://www.defi.kit.edu)

### **ERASMUS+ und weltweite Programme**

#### **Frau Andrea Morlock-Scherm, Leitung ISIM**

Sprechstunde: Di 14 bis 16 Uhr und Do 10 bis 12 Uhr

Geb. 10.23, Raum 706

Tel: 0721/ 608 47716

Andrea.morlock-scherm@kit.edu

[www.mach.kit.edu/1663.php](http://www.mach.kit.edu/1663.php)

### **Prof. Dr.-Ing. Carsten Proppe**

#### **Studiendekan und Beauftragter für Internationales**

Sprechstunde: Mo 14 bis 15 Uhr

Geb. 10.23, Raum 204

Tel: 0721/ 608 46822

Carsten.proppe@kit.edu

**Fachschaft Maschinenbau/Chemieingenieurwesen**

Sprechstunde: Mo bis Fr 12:30 bis 14:30 Uhr

Geb. 10.23, Raum 107

Tel: 0721/ 608 43782

fachschaft@fs-fmc.kit.edu

**AK ERASMUS**

Sprechstunde: Di 13 bis 14 Uhr

Geb. 50.21, Raum 106

outgoer@ak-erasmus.de

**International Students Office IStO**

**Herr Marco Martori, Koordination Outgoing Erasmus-Studierende**

Sprechstunde: Mi 9:30 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung

Geb. 50.20, Raum 109

Tel: 0721/ 608 44912

marco.martori@kit.edu

**International Students Office IStO**

**Frau Cornelia Stoll, Koordination Outgoing Übersee-Programme**

Sprechstunde: s. Homepage

Geb. 50.20, Raum 004

Tel: 0721/ 608 44883

overseas@intl.kit.edu